

## **Niederschrift**

über die Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich -

Datum: 15.05.2013

Ort: Kraftwerk

Zeit: 16:30 Uhr - 17:50 Uhr

Vorsitz: Herr Thomas Scherzberg - Vorsitzender des Agenda-Beirates

### **Beschlussfähigkeit**

Soll: 3 Stadträtinnen/Stadträte

Ist: 3 Stadträtinnen/Stadträte

Soll: 8 sachkundige Einwohner

Ist: 6 sachkundige Einwohner

### **Anwesenheit**

#### **sachkundige Einwohner**

Herr Stephan Brenner

Herr Bernhard Herrmann

Herr Pfarrer Christoph Magirius

Herr Olaf Nietzel

Frau Britta Schmidt

Herr Matthias Schönherr

#### **Stadtratsmitglieder**

Herr Thomas Scherzberg

Fraktion DIE LINKE

Herr Falk Ulbrich

CDU-Ratsfraktion

#### **Frühzeitiges Verlassen**

Herr Wolfgang Kraneis

SPD-Fraktion

17:30 Uhr - kein  
SG lt. § 2 ES

#### **entschuldigt:**

#### **sachkundige Einwohner**

Frau Elke Teller

Frau Ute Kiehn

#### **Gäste**

Herr Manfred Hastedt

Leiter Umweltzentrum

#### **Bediensteter der Stadtverwaltung**

Herr Michael Focken

#### **Protokoll**

Frau Ingrid Kasiske

- 1 Eröffnung, Begrüßung sowie Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
- 

Herr Scherzberg eröffnet die öffentliche Beiratssitzung, begrüßt die Anwesenden

und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung zur Sitzung fest. Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

## 2 Feststellung der Tagesordnung

---

Unter Top 5 soll zum Thema Biogasanlage gesprochen werden und der Punkt bereits nach TOP 4.1 behandelt werden. Somit ist die Tagesordnung festgestellt.

## 3 Entscheidung über Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung des AGENDA-Beirates - öffentlich - vom 20.03.2013

---

Gegen die Niederschrift der öffentlichen Beiratssitzung vom 20.03.13 gibt es keine Einwände. Das Protokoll ist somit bestätigt.

## 4 Informationen

---

### 4.1 Bericht zum Arbeitsstand der "Lenkungsgruppe Bürgerhaushalt"

---

Herr Nietzel berichtet über den Arbeitsstand der Lenkungsgruppe Bürgerhaushalt. Der Internetauftritt zum städtischen Haushalt ist seit einiger Zeit online gestellt. Sieben Themenkomplexe sind dort für die Bürgerbeteiligung ausgewählt und zur Diskussion gestellt. Bisher gab es wenige Meinungsäußerungen von Bürger/-innen. Die Beteiligungsfrist wurde bis Anfang Juli 2013 verlängert. Das nächste Arbeitstreffen findet Ende Mai statt. Gelobt wird die gute grafische Darstellung.

### 4.2 Aktuelles zur Sächsischen Nachhaltigkeitskonferenz

---

Die geplante Sächsische Nachhaltigkeitskonferenz soll am 6. November 2013 unter dem Motto „Menschen gestalten Nachhaltigkeit“ im Chemnitzer Opernhaus eröffnet werden. Organisatoren sind die Carlowitzgesellschaft, das Sächsische Umweltministerium und das Landesamt für Umwelt und Geologie.

Am Vormittag steht neben einer Podiumsdiskussion zum Thema „Nachhaltigkeit ist Chefsache“ die Verleihung des Carlowitz-Stifterpreises auf dem Programm. Für die geplanten thematischen Busrundfahrten sind durch das Agendabüro Vorschläge gemacht worden. So könnten der Weltladen, der 9. Chemnitzer Bildungsmarkt für Nachhaltigkeit und der offen gelegte Chemnitzfluss Exkursionsziele sein.

#### 4.3 Aktuelles aus dem Agenda-Büro

---

Trotz der weiterhin schwierigen personellen Situation im Agendabüro hat eine Vielzahl von Veranstaltungen stattgefunden. U.a. berichtet Herr Hastedt von der Beteiligung an der „Woche des Lebens“ und der Vortragsveranstaltung zum Grundeinkommen mit Herrn Boes.

Der Besuch des Bürgermeisters aus Timbuktu ist Anlass gewesen, das Solarlampenprojekt weiter voranzutreiben. Für den 1. Juni wird der Geotag der Artenvielfalt vorbereitet.

#### 5 Verschiedenes

---

Herr Kraneis äußert seinen Unmut darüber, nicht im Vorfeld über die geplante Behandlung der Thematik Biogasanlage unter TOP Verschiedenes informiert worden zu sein. Dieses Thema ist jedoch sehr kurzfristig auf Wunsch der Bürger an Herrn Scherzberg und Herrn Herrmann herangetragen worden.

Herr Herrmann fasst noch einmal den aktuellen Stand zusammen. Für die Bürger/-innen stellt sich die Frage, wie es jetzt weitergeht und wo die Ursachen dafür liegen, dass kein echter Bürgerdialog zustande kommt.

Herr Kraneis ist der Meinung, dass das Verfahren zur Standortfindung nach einem abgestimmten Kriterienkatalog erfolgen müsse. Erst danach könne über den Betreiber entschieden werden.

Herr Ulbrich äußert, dass die beiden bisher erarbeiteten Vorlagen zu sehr auf ein Verfahren und einen Standort festgelegt waren. Zunächst muss entschieden werden, was durch die Bioabfallverwertungsanlage erzeugt werden soll. Kann Wärme oder Gas besser genutzt werden? Seiner Meinung nach ist jetzt ein richtiger Weg eingeschlagen, indem zunächst das Verfahren ausgewählt wird und dann ein passender Standort im gesamten Verbandsgebiet des AWVC gewählt wird. Da Chemnitz der größte Bioabfallerzeuger des Verbands ist, wird dieser Standort auf jeden Fall in der Nähe von Chemnitz oder auch auf Stadtgebiet sein.

Herr Herrmann mahnt in diesem Zusammenhang noch einmal eine bessere Einbeziehung der Ideen der Bürger/-innen an.

Die anwesenden Bürger aus dem Chemnitzer Norden und der Bürgerinitiative „An der Hofewiese“ danken für die Möglichkeit sich hier im Agendabeirat äußern zu können und üben ebenfalls Kritik an der bisherigen Vorgehensweise. Die Frage des Verfahrens sollte von Fachleuten entschieden werden. Ein möglicher Standort im Chemnitzer Norden ist jedoch nach dem bisherigen Planungsstand überhaupt nicht plausibel und würde die Wohngegend abwerten.

Herr Scherzberg wird den Standpunkt des Agendabeirats zusammenfassen und an den Stadtrat geben.

Herr Scherzberg schließt um 17.50 Uhr die öffentliche Beiratssitzung.

.....  
Datum            Thomas Scherzberg  
                  Vorsitzender des Beirates

16.05.13        gez. Kasiske

.....  
Datum            Kasiske